

## Presseinformation

### **Datenaustausch – Arbeitstreffen in Bad Nauheim**

#### **Experten der AG E-Business klären Detailfragen für elektronische Preislisten, Bestellungen und Rechnungen**

Der elektronische Datenaustausch in der Baustoffbranche kommt langsam, aber sicher in Gang. Immer mehr Marktpartner aus Industrie und Handel wollen Preislisten, Bestellungen und Rechnungen elektronisch senden und empfangen, um diese und die nachfolgenden Geschäftsprozesse schneller und effizienter, mit weniger manuellem Prüf- und Verwaltungsaufwand abwickeln zu können. Um bestehende Hindernisse abzubauen, trafen sich am 13.02.2008 zehn Experten der Arbeitsgruppe E-Business des Gesprächskreis Baustoffindustrie/BDB e.V. im Hause EUROBAUSTOFF, Bad Nauheim. Ihr Thema: branchenweite Abstimmung der Bezeichnungen und Abkürzungen von Mengeneinheiten für Baustoffe.

Dass der Teufel im Detail steckt, muss jeder lernen, der sich mit Artikelstammdaten und elektronischem Datenaustausch befasst. Oft sind es Kleinigkeiten, die den Sand im Getriebe bilden. Obwohl es in der Baubranche seit vielen Jahren einen Branchenstandard für Artikelstammdaten (PRICAT 1.2) gibt, werden zum Beispiel aus historisch gewachsenen Gründen in der Praxis bei Industrie und Handel unterschiedliche Abkürzungen für gleiche Mengeneinheiten benutzt. Je nach Warenwirtschaftssystem ist ein Stück St, Stk, Stck oder PCE. Zudem arbeiten manche Lieferanten bei Bestellungen und Rechnungen mit anderen Mengeneinheiten als in der Preisliste, die sie in der IndustrieStammDatenbank hinterlegt haben. Eine vollautomatische Preispflege ist unter diesen Bedingungen ebenso unmöglich, wie die reibungslose Verarbeitung von elektronischen Bestellungen bei der Industrie oder die automatische Rechnungsprüfung beim Handel.

In Bad Nauheim suchten die Vertreter aus Industrie und Handel nach einer gemeinsamen Lösung und kamen überein, künftig ergänzend zu den bisherigen Daten in der IndustrieStammDatenbank einen Umrechnungsfaktor zu hinterlegen, der bei abweichenden Mengeneinheiten die Beziehung zwischen Preiseinheit und Verpackungseinheit herstellt. Die Artikelredaktion der BauDatenbank GmbH, Celle, Betreiber der IndustrieStammDatenbank, wird auf der nächsten Sitzung der AG E-Business am 7. Mai 2008 eine entsprechende Implementierungsempfehlung zur

BauMedien GmbH  
Heinze  
Bremer Weg 184  
29223 Celle  
Telefon 05141 50-0  
Fax 05141 50-104  
kundenservice@heinze.de  
www.heinze.de

Geschäftsführer  
Sven Hohmann  
Dirk Schöning

Handelsregister  
Amtsgericht Lüneburg  
HRB 100051

**Abdruck frei.  
Beleg erbeten.**

Ansprechpartnerin Presse:  
BauMedien GmbH  
Heinze  
Tanja Roth  
Bremer Weg 184  
29223 Celle  
Telefon 05141 50-207  
Fax 05141 50-6207  
E-Mail: tanja.roth@heinze.de

**Weitere Presseinformationen  
finden Sie unter  
www.heinze.de**

Diskussion stellen. Auch für die einheitliche Schreibweise von Mengeneinheiten soll in der Zwischenzeit ein Vorschlag erarbeitet werden. Kontinuierlich wird auf diese Weise die gemeinsame elektronische „Sprache“ zwischen Industrie und Handel weiterentwickelt. Auch wenn der Nachholbedarf in Sachen moderne Geschäftskommunikation im Vergleich zu anderen Branchen nach wie vor groß ist, kommt die Baustoffbranche Schritt für Schritt voran. Das Fundament der Entwicklung ist und bleibt dabei der gemeinsame Artikeldatenpool der IndustrieStammDatenbank.

Weitere Informationen sind erhältlich im Internet unter [www.baudatenbank.de](http://www.baudatenbank.de), per E-Mail an [kundenservice@heinze.de](mailto:kundenservice@heinze.de) oder telefonisch unter 0180 5 339833 (0,14 €/Min. im deutschen Festnetz).

**Abdruck frei.  
Beleg erbeten.**

Ansprechpartnerin Presse:  
BauMedien GmbH  
Heinze  
Tanja Roth  
Bremer Weg 184  
29223 Celle  
Telefon 05141 50-207  
Fax 05141 50-6207  
E-Mail: [tanja.roth@heinze.de](mailto:tanja.roth@heinze.de)

**Weitere Presseinformationen  
finden Sie unter  
[www.heinze.de](http://www.heinze.de)**